

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 LR

18. Februar 2022

Rekordprofitabilität und robuste Wachstumsdynamik

HIGHLIGHTS IM JAHR 2021

- Bestellungen CHF 3'168 Mio.¹, +3.6% (+0.9% organisch) dank starker Nachfrage in allen Divisionen
- Umsatz CHF 3'155 Mio.¹, +6.0% (+3.5% organisch) angetrieben durch die Segmente Wasser, Industrie und Renewables
- Operationelle Profitabilität bei 9.3%, (+70bps), Rekordwerte in allen Divisionen
- Solider Free Cash Flow von CHF 211 Mio.¹, entspricht 6.7% des Umsatzes
- Sulzer nach Abspaltung von medmix wieder reines Flow-Control-Unternehmen
- CFO Jill Lee zieht sich aus dem Unternehmen im Laufe des Jahres zurück, interner Nachfolger Thomas Zickler ernannt
- Dividende in Höhe von CHF 3.50 pro Aktie vorgeschlagen
- Prognose für 2022: Anstieg der Bestellungen um 3-5%, Umsatzwachstum von 4-6% (ohne Energie, vergleichbar +2-4%), operationelle Profitabilität bei knapp 10%

CEO Greg Poux-Guillaume: "Sulzer hat erneut alle Ziele erreicht oder übertroffen und setzt damit ungeachtet des Marktumfelds die positive Ergebnisentwicklung fort. Unsere strategischen Wachstumsinitiativen in den Segmenten Renewables, Wasser und Service tragen Früchte, und der einzige schwächere Markt, der Energiebereich, beginnt sich zu erholen. Es war mir eine Ehre, Sulzer und seine Mitarbeitenden zu führen, und ich freue mich, das Unternehmen zu einem Zeitpunkt zu verlassen, an dem es gut aufgestellt ist und sich am Beginn einer weiteren starken Wachstumsphase befindet, mit einer rekordhohen Profitabilität in allen Divisionen. Unser Vertrauen in die Zukunft von Sulzer spiegelt sich in der vorgeschlagenen Dividende von CHF 3,50 pro Aktie wider."

Kennzahlen 2021

in Mio. CHF	2021	2020 ³	Veränderung		
			in +/-%	+/-% bereinigt ²	+/-% organisch ³
Bestellungseingang aus fortgeführten Aktivitäten	3'167.6	3'049.2	3.9	3.6	0.9
Bruttomarge des Bestellungseingangs aus fortgeführten Aktivitäten	33.1%	32.6%			
Auftragsbestand aus fortgeführten Aktivitäten am 31. Dezember	1'724.1	1'676.8	2.8		
Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten	3'155.3	2'967.8	6.3	6.0	3.5
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten	221.8	132.5	67.4		
Operationelles Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	293.3	255.0	15.1	14.1	10.9
Operationelle Profitabilität aus fortgeführten Aktivitäten	9.3%	8.6%			
Operationelles ROCEA aus fortgeführten Aktivitäten	22.7%	21.3%			
Kern-Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten	195.3	165.6	17.9		

¹ Ohne nicht fortgeführten Geschäftsbereich APS

² Bereinigt um Währungseffekte

³ Vergleichsdaten wurden aufgrund der nicht fortgeführten Aktivitäten neu dargestellt (Details finden Sie in Anhang 7 der konsolidierten Jahresrechnung).

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 2 von 7

Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten	140.7	71.5	96.7
Unverwässerter Gewinn je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in CHF)	4.10	2.00	104.9
Free Cash Flow	238.7	272.1	-12.3
Nettoverschuldung am 31. Dezember	66.8	414.5	-83.9
Mitarbeitende (Vollzeitstellen) aus fortgeführten Aktivitäten am 31. Dezember	13'816	13'197	4.7

Anmerkung: Sofern nicht anders angegeben, basieren alle Veränderungen zum Vorjahr auf währungsbereinigten Werten

Solider Bestellungseingang mit günstigem Geschäftsmix

Der Bestellungseingang stieg gegenüber 2020 um 3.6% auf CHF 3'167.6 Millionen, gestützt auf ein organisches Wachstum von 0.9% und CHF 82.9 Millionen aus Akquisitionen. Die Währungsumrechnungseffekte wirkten sich mit CHF 8.8 Millionen positiv auf den Bestellungseingang aus. Die Bruttomarge des Bestellungseingangs stieg nominal um 0.5 Prozentpunkte auf 33,1%, bedingt durch einen besseren Geschäftsmix.

Der Anstieg des Bestellungseingangs in den Segmenten Wasser und Industrie von Flow Equipment konnte den erwarteten Rückgang im Energiesektor mehr als ausgleichen, was zu einem Anstieg des Umsatzes von 1.8% (-3.9% organisch) in der Division führte. Der Bestellungseingang im Segment Wasser stieg deutlich um 29.9%, bedingt sowohl durch 11.4% organisches Wachstum als auch CHF 73.6 Millionen aus der Akquisition von Nordic Water. Die Bestellungen im Bereich Industrie verzeichneten einen Anstieg um 6.9%, während der Energiemarkt aufgrund der schwächeren Marktbedingungen und der anhaltenden Selektivität bei den Bestellungen um 22.6% zurückging. In der Division Services stiegen die Bestellungen um 2.8%, unterstützt durch ein organisches Wachstum von 2.0% und CHF 9.3 Millionen aus Akquisitionen. In allen Regionen konnte ein Wachstum verzeichnet werden, mit Ausnahme der Region Asien-Pazifik (APAC), in der die pandemiebedingten Einschränkungen weiterhin am stärksten ausgeprägt waren. Der Bestellungseingang von Chemtech stieg um 8.8%, geografisch bedingt durch starke Zuwächse in den USA und China sowie dem wachsenden kommerziellen Erfolg im Marktsegment Renewables, das nun 13.6% des Bestellungseingangs der Division ausmacht.

Per 31. Dezember 2021 belief sich der Auftragsbestand auf CHF 1'724.1 Millionen (31. Dezember 2020: CHF 1'676.8 Millionen). Die Währungsumrechnungseffekte trugen insgesamt CHF 27.5 Millionen zum Auftragsbestand bei.

Robustes Umsatzwachstum in allen Divisionen

Der Umsatz legte im Vergleich zum Vorjahr um 6.0% zu und belief sich auf CHF 3'155.3 Millionen. Akquisitionen trugen mit CHF 71.7 Millionen zum organischen Wachstum von 3.5% bei und die positiven Währungsumrechnungseffekte beliefen sich auf CHF 11.0 Millionen.

Der Umsatz der Division Flow Equipment stieg um 6.9% (2.0% organisch) und auch im Wassersegment erhöhte sich der Umsatz deutlich um 22.7%. Die Akquisition von Nordic Water trug CHF 63.6 Millionen zur positiven Entwicklung bei, und das organische Wachstum betrug 7.0%. Auch der Industriemarkt legte kräftig zu und erreichte ein organisches Wachstum von 6.5%. Durch die günstige Wachstumsdynamik in den Segmenten Wasser und Industrie konnte der Umsatzrückgang im Energiebereich (4.9%) mehr als ausgeglichen werden. Die Division Services verzeichnete in allen Regionen ein Umsatzwachstum, mit Ausnahme der Region Asien-Pazifik, wo Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie die

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 3 von 7

Aktivitäten bremsen. Trotz dieser Beeinträchtigungen legte der Umsatz in der Division Services im Vergleich zum Vorjahr um 3.5% (2.7% organisch) zu. In der Division Chemtech erhöhte sich der Umsatz deutlich um 8.4%. Dies ist auf eine starke Umsetzung in China und eine geringere Auswirkung von Lockdowns im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Dank eines gestiegenen Umsatzvolumens, eines höheren Anteils an margenstarken Geschäftsfeldern und der positiven Auswirkungen der umgesetzten Kostenmassnahmen stieg die Bruttomarge auf 30.0% (2020: 29.4%). Dies führte zu einem um CHF 74.5 Millionen nominal höheren Bruttogewinn von CHF 946.9 Millionen (2020: CHF 872.4 Millionen).

Operationelle Profitabilität mit 9.3% auf neuem Höchststand

Der operationelle Gewinn belief sich auf CHF 293.3 Millionen im Vergleich zu CHF 255.0 Millionen im Vorjahr, ein Anstieg von 14.1%. Der höhere Bruttogewinn aufgrund des gestiegenen Umsatzes und eines besseren Geschäftsmixes wurde durch Einsparungen in Höhe von CHF 40 Millionen, die sich aus rasch umgesetzten Strukturmassnahmen im Energiegeschäft und fortgesetzter Ausgabendisziplin ergaben, weiter unterstützt.

Die operationelle Profitabilität aus fortgeführten Aktivitäten erreichte ein Rekordhoch von 9.3% (2020: 8.6 %), wobei alle drei Divisionen einen neuen Höchststand verzeichneten:

- Flow Equipment erzielte 5,9% (2020: 4.3%) dank eines positiven Mixeffekts durch starke Umsätze in den Segmenten Wasser und Industrie im Vergleich zu rückläufigen Umsätzen im Energiebereich und unterstützt durch die zügige Umsetzung der Strukturmassnahmen im energiebezogenen Geschäft.
- Die Division Services erreichte 14.2% (2020: 13.9%), bedingt durch striktes Margenmanagement in einem aktiven Markt, in dem Sulzer sich erfolgreich abheben konnte.
- Chemtech verbesserte sich auf 10.0% (2020: 9.6%) durch betriebliche Effizienzsteigerung bei höherem Volumen.

Höherer Kern-Nettogewinn

Im Jahr 2021 stieg der Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten auf CHF 140.7 Millionen gegenüber CHF 71.5 Millionen im Vorjahr. Der Kern-Nettogewinn aus fortgeführten Aktivitäten ohne steuerbereinigte Effekte nicht operativer Positionen belief sich auf CHF 195.3 Millionen, verglichen mit CHF 165.6 Millionen im Jahr 2020. Der unverwässerte Gewinn je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Jahr 2021 von CHF 2.00 im Vorjahr auf CHF 4.10.

Anhaltend solider Free Cash Flow

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich im Vergleich zu CHF 368.7 Millionen im Jahr 2020 auf CHF 315.9 Millionen. Die nicht fortgeführten Aktivitäten haben CHF 49.0 Millionen beigetragen (2020: CHF 50.6 Millionen). Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit wurde positiv beeinflusst durch einen höheren Nettogewinn (CHF 76.7 Millionen - vor dem Gewinn aus der Ausbuchung des Nettovermögens) und eine positive Entwicklung der kurzfristigen Handelsaktiva (CHF 18.8 Millionen Nettoeffekt aus der Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Anzahlungen an Lieferanten und übriges Nettoumlaufvermögen). Einen negativen Einfluss auf den Mittelfluss hatten die durch das Umsatzwachstum bedingten höheren Vorräte (Anstieg um CHF 20.8 Millionen im Jahr 2021, verglichen mit einem volumenbedingten Rückgang um CHF 29.7 Millionen im Jahr 2020), grössere Veränderungen im Nettovertragsvermögen (CHF 29.0 Millionen) sowie höhere Steuerzahlungen (CHF 14.9

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 4 von 7

Millionen). Der Effekt aus der Veränderung von Rückstellungen verringerte den Mittelfluss ebenfalls um CHF 50.3 Millionen (insbesondere wurden im Jahr 2020 Restrukturierungsrückstellungen aufgebaut, die im 2021 zur Auszahlung kamen).

Der Free Cash Flow erreichte solide CHF 238.7 Millionen (davon CHF 28.2 Millionen aus nicht fortgeführten Aktivitäten), ein leichter wachstumsbedingter Rückgang gegenüber dem Rekordwert von CHF 272.1 Millionen im Vorjahr. Der Free Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von CHF 210.5 Millionen erreichte 6.7% des Umsatzes und unterstreicht die starke Cashflow-Generierung unseres Flow-Control Geschäfts.

Das vor der Abspaltung an medmix gewährte interne Darlehen wurde vollständig zurückgezahlt. Nach Abzug der liquiden Mittel, die bei der Ausgliederung in den medmix-Gesellschaften verblieben sind, erzielte Sulzer einen Nettomittelzufluss von CHF 344 Millionen. Dadurch und durch die starke Cash-Generierung hat sich die Nettoverschuldung von Sulzer von CHF 414.5 Millionen im Jahr 2020 auf CHF 66.8 Millionen stark reduziert. Die robuste Bilanz von Sulzer gibt dem Unternehmen die finanzielle Flexibilität zur Umsetzung der strategischen Wachstumspläne.

Abspaltung von medmix

Die Aktionäre der Sulzer AG haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. September 2021 die vorgeschlagene vollständige Abspaltung der Division Applicator Systems (später umbenannt in medmix) genehmigt. Die Abspaltung erfolgte über einen Aktiensplit im Verhältnis 1:1, das heisst, jeder Aktionär erhielt je Sulzer-Aktie zusätzlich eine Aktie von medmix. Die Aktien von medmix wurden am 30. September 2021 im Rahmen eines überzeichneten Angebots zum ersten Mal an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Sulzer hat die Berichtsdaten des Unternehmens für das laufende Jahr und die Vorjahre in "fortgeführte" und "nicht fortgeführte" Aktivitäten aufgeteilt. Die nicht fortgeführten Aktivitäten umfassen die operationellen Ergebnisse der Division Applicator Systems und bestimmte Unternehmensaktivitäten, die der Division Applicator Systems vor der Abspaltung am 20. September 2021 zuzurechnen sind.

Die Zustimmung der Aktionäre zur Abspaltung der Division Applicator Systems machte den Ausweis einer Ausschüttungsverbindlichkeit erforderlich, die zum Zeitwert der Division Applicator Systems bewertet wurde und mit den Gewinnrücklagen verrechnet wurde.

Der Nettogewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten belief sich auf CHF 1'278.3 Millionen und setzte sich zusammen aus einem Nettogewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsaktivitäten von CHF 23.2 Millionen für das Jahr bis zum Datum der Abspaltung und einem Gewinn aus der Ausbuchung des Nettovermögens von CHF 1'255.1 Millionen. Die Details zur Erfolgsrechnung, zu den Segmentinformationen des Marktes sowie zur Bilanz der nicht fortgeführten Aktivitäten sind in Anhang 7 der konsolidierten Jahresrechnung des Jahresberichts 2021 aufgeführt.

CFO-Wechsel

Nach einer erfolgreichen internationalen Karriere und 11 Jahren bei Sulzer, zunächst als Mitglied des Verwaltungsrats und dann als Chief Financial Officer, hat Jill Lee den Verwaltungsrat über ihre Absicht informiert, sich von ihren Führungsaufgaben zurückzuziehen und Sulzer noch in diesem Jahr zu verlassen. Der Verwaltungsrat dankt Jill Lee für ihren herausragenden Beitrag und unterstützt sie auf ihrem Weg in die nächste Phase ihres Berufslebens mit Fokus auf externen Verwaltungsratsmandaten.

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 5 von 7

Der Verwaltungsrat von Sulzer hat einstimmig Thomas Zickler als Nachfolger von Jill Lee nominiert. Thomas Zickler arbeitete zunächst in verschiedenen Finanzpositionen bei Daimler Chrysler und ABB. 2015 kam er als Leiter Group Treasury zu Sulzer und war massgeblich an der Umsetzung des Transformationsprogramms des Unternehmens beteiligt. Thomas Zickler wird im Laufe des Jahres 2022 nach einem Übergabeprozess die Nachfolge von Jill antreten.

Anträge des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 6. April 2022 vorschlagen, eine ordentliche Dividende von CHF 3.50 pro Aktie auszuschütten, verglichen mit einer Dividende von CHF 4.00 im Jahr 2021 als APS noch eine Division von Sulzer war. Dies spiegelt unsere solide Bilanz und unser Vertrauen in die zukünftige Leistung von Sulzer als fokussiertes Unternehmen im Bereich Fluid Engineering wider.

Peter Löscher und Gerhard Roiss werden, wie bereits bekannt gegeben, nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit bei Sulzer an der Generalversammlung im April 2022 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Der Verwaltungsrat wird Heike van de Kerkhoff und Markus Kammüller zur Wahl vorschlagen.

Ausserdem wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung von Sulzer die Wiederwahl von Suzanne Thoma (Verwaltungsratspräsidentin), Matthias Bichsel, Mikhail Lifshitz, David Metzger, Alexey Moskov und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine einjährige Amtszeit vorschlagen. Alle acht Kandidaten gelten nach dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance als unabhängig, wobei drei Kandidaten (M. Lifshitz, A. Moskov und D. Metzger) weiterhin den Hauptaktionär vertreten werden. Es ist derzeit beabsichtigt, den Nominierungs- und Vergütungsausschuss ab dem 6. April 2022 in zwei verschiedene Verwaltungsrats-ausschüsse aufzuteilen. Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen (die als Vorsitzende des Vergütungsausschusses vorgesehen ist), Suzanne Thoma, Heike van de Kerkhof und Alexey Moskov werden der Hauptversammlung zur Wahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses vorgeschlagen.

Ausblick

Wir rechnen mit einem anhaltenden Wachstum in unseren Märkten, trotz der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie, Engpässen in den Lieferketten, gestiegenen Inputkosten, einer Verschärfung der Geldpolitik und einem volatilen makroökonomischen Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist Sulzer mit einem hohen Auftragsbestand und einer starken Geschäftsdynamik in das Jahr gestartet, die durch die Fokussierung auf das Wachstum der Segmente Wasser und Industrie bei Flow Equipment, den Ausbau unseres Servicegeschäfts und die Stärkung der Führungsposition von Chemtech im Bereich Renewables vorangetrieben wurde.

Für 2022 erwartet Sulzer ein organisches Wachstum der Bestellungen von 3 bis 5%. Ohne das Segment Energie gehen wir von einem organischen Umsatzwachstum von 4 bis 6% aus. Im Vergleich zum Vorjahr wird ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4% erwartet (da der Bereich Energie, der 2021 einen Rückgang der Bestellungen um 23% verzeichnete, den Umsatz mit 2 Prozentpunkten negativ beeinflussen wird). Die operationelle Profitabilität wird voraussichtlich weiter ansteigen und knapp 10% des Umsatzes erreichen.

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 6 von 7

Kennzahlen Divisionen

Weitere Informationen zur Entwicklung der Geschäftsbereiche finden Sie im Jahresbericht 2021: <https://report.sulzer.com/ar21/de/>

Pumps Equipment in Mio. CHF	2021	2020	Veränderung	+/-% bereinigt ¹	+/-% organisch ²
			in +/-%		
Bestellungseingang	1'324.7	1'297.6	2.1	1.8	-3.9
Bruttomarge des Bestellungseingangs	30.0%	28.4%			
Auftragsbestand am 31. Dezember	811.5	845.0	-4.0		
Umsatz	1'389.0	1'296.3	7.1	6.9	2.0
EBIT	35.1	-16.1	n/a		
Operationelles Ergebnis	81.4	55.2	47.5	46.6	35.5
Operationelle Profitabilität	5.9%	4.3%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	5'325	5'362	-0.7		
Services					
Bestellungseingang	1'163.4	1'130.8	2.9	2.8	2.0
Bruttomarge des Bestellungseingangs	38.0%	38.4%			
Auftragsbestand am 31. Dezember	479.5	435.0	10.2		
Umsatz	1'117.7	1'078.3	3.7	3.5	2.7
EBIT	148.2	126.3	17.3		
Operationelles Ergebnis	158.7	150.3	5.6	5.1	3.8
Operationelle Profitabilität	14.2%	13.9%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	4'571	4'449	2.7		
Chemtech					
Bestellungseingang	679.5	620.8	9.5	8.8	8.8
Bruttomarge des Bestellungseingangs	30.7%	30.6%			
Auftragsbestand am 31. Dezember	433.2	396.9	9.1		
Umsatz	648.5	593.1	9.4	8.4	8.4
EBIT	53.6	35.9	49.2		
Operationelles Ergebnis	64.8	56.9	13.8	11.5	11.5
Operationelle Profitabilität	10.0%	9.6%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	3'734	3'221	15.9		

¹ Bereinigt um Währungseffekte.

² Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

Abkürzungen:

EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Steuern

MEDIENMITTEILUNG

18. Februar 2022

Starkes Wachstum und Rekordprofitabilität in 2021

Seite 7 von 7

Präsentation der Jahresergebnisse:

Aufgrund der Pandemie sehen wir von einer persönlichen Anwesenheit der Teilnehmenden ab und präsentieren unser Jahresergebnis 2021 via Webcast um 09:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass der Moderator nur Fragen von ausgewählten Teilnehmenden entgegennehmen kann.

Bitte registrieren Sie sich vorab für die Veranstaltung. Sie erhalten dann die entsprechenden Zugangsdaten, um einfach und schnell an der Konferenzschaltung teilnehmen zu können.

Link zur Registrierung:

<https://services3.choruscall.ch/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=2558830&linkSecurityString=3243a6cbe>

Webcast: <https://services.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=QXyvuMEK>

Teilnehmer werden gebeten, sich 5 Minuten vor Beginn des Conference Calls einzuwählen.

Der Geschäftsbericht 2021 sowie die Präsentationsfolien stehen am Morgen der Konferenz (ab 06.00 Uhr MEZ) auf unserer Website zum Download bereit: www.sulzer.com/en/about-us/investors/financial-reporting.

Playback Webcast

Das Playback des Webcasts wird kurz nach der Veranstaltung unter dem gleichen Link verfügbar sein.

Termine 2022

6. April	Generalversammlung 2022
11. April	Bestellungseingang Q1 2022
29. Juli	Halbjahresbericht 2022
26. Oktober	Bestellungseingang 9 Monate 2022

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mit 15'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.3 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Domenico Truncellito, Head External Communications
Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com

Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations
Telefon +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.